



Niederschrift

17-003. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Donnerstag, 24.11.2011, 17:05 Uhr bis 17:50 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2012, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2012-2015 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2015 - Beschlussempfehlung betreffend Teilhaushalt 5
Vorlage: 17-0255/1

Punkt 2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons CDU

Ausschussmitglieder:

Haag, Alfons	CDU	(siehe auch Ausschussvorsitzender)
Jäger, Klaus	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	in Vertretung für Oliver Hoepfner
Reinhardt, Randoald	CDU	in Vertretung für Martin Ringhof
Roos, Heinz	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Figaj, Thilo	GRÜNE	in Vertretung für Wolfram Fendler
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE

Kreisausschuss:

Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Schimpf, Matthias	GRÜNE	Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
Michel, Christina	Controlling
Vinzenz, Werner	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

Lienert, Stefan
Schwarzer, Katharina

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Auszubildende

Schriftführerin:

Schüßler, Helene

Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Haag eröffnete um 17:05 Uhr die 17-003. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten Ausschussmitglied Frank Sürmann (FDP) und Landrat Matthias Wilkes wegen anderweitiger Terminverpflichtungen.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

**Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2012, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2012-2015 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2015
- Beschlussempfehlung betreffend Teilhaushalt 5
Vorlage: 17-0255/1**

Zur Beratung lagen folgende Unterlagen vor:

- Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2012 - 2015, Stand: Feststellung des Kreisausschusses am 31.10.2011
- Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Finanzplanungszeitraum 2012 - 2015, Stand 04.10.2011

Kreisbeigeordneter Schimpf als Finanzdezernent informierte über erhebliche Änderungen im Haushaltsplanentwurf 2012, die sich seit dessen Einbringung im Kreistag am 7. November 2011 ergeben haben:

Der bei Produkt 2085 - Schulverwaltung - veranschlagte Zuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird um 2 Mio. € erhöht, um den Zuschussbetrag dem im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft veranschlagten Bedarf anzupassen. Die zusätzlich eingestellten Mittel sind mit einem vom Kreisausschuss aufzuhebenden Sperrvermerk versehen und dürfen nur für unvorhergesehene und unabweisbare Instandsetzungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets sind zusätzliche Mittel bei Produkt 3070 - Leistungen nach dem SGB II - veranschlagt, die durch Einsparungen bei den Zinsaufwendungen kompensiert werden.

Der Ausschuss beriet sodann produktweise über den in seine Zuständigkeit fallenden Entwurf des Teilhaushaltes 05 - Gestaltung der Umwelt.

Hierbei gab es Fragen und Anmerkungen zu folgenden Produkten, zu denen die Dezerenten und Mitarbeiter der Verwaltung Stellung nahmen:

- Produkt 5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Die unter Position 13 veranschlagten Beratungsleistungen zur Energiewende im Kreis sind für externe Beratung und Moderationsleistungen vorgesehen.

- Produkt 5090 - Verwaltung der Kreisstraßen

Für eine Verbesserung der Zustandsklasse der Gesamtstrecke der Kreisstraßen würden deutlich mehr Mittel als veranschlagt benötigt. Mit der Abstufung der K 21 und K 209 zu Gemeindestraßen ist eine unentgeltliche Übertragung des Grundvermögens auf die betreffenden Gemeinden vorgesehen; der hierdurch entstehende Vermögensverlust ist als außerordentliche Aufwendung zu veranschlagen.

- Produkt 5100 - Öffentlicher Personennahverkehr

Abgeordneter Wingerter wünschte aussagekräftigere Kennzahlen zum ÖPNV und zur Kundenzufriedenheit und regte an, Vorschläge hierfür im Ausschuss zu erörtern.

Die Verwaltung verwies auf die vom VRN im fünfjährigen Turnus durchgeführten Erhebungen zur Kundenzufriedenheit und die Kosten der letzten Erhebung in 2007 von über 1,5 Mio. €, so dass eine eigene Erhebung des Kreises auch aus finanziellen Gründen nicht angezeigt sei.

Die unter Position 13 veranschlagten Aufwendungen sind ausschließlich für SPNV-Mehrleistungen vorgesehen.

Investitionen für die Weschnitztalbahn sind nicht veranschlagt, da der Ausbau der Haltestelleninfrastruktur und Bahnsteigerhöhungen bereits erfolgt und weitere Halte- und Kreuzungspunkte derzeit nicht geplant sind.

- Produkt 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus

Der Zuschuss für die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Überwaldbahn von 107,4 T€ ist ein Betriebskostenzuschuss und vom Deckungskreis, der für die weiteren unter Position 15 veranschlagten Zuweisungen und Zuschüsse gebildet ist, ausgenommen. Die Kosten für die Beschaffung der Solardraisinen sind nicht im Kreishaushalt veranschlagt; hierfür ist eine Zwischenfinanzierung durch die Tourismusmarketing GmbH angedacht.

Für die Entwicklung eines Solardraisine wurden von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft seinerzeit 200.000 € zu Verfügung gestellt; der Prototyp ist inzwischen vom TÜV geprüft und freigegeben worden.

Dem Beschluss der Gemeindevertretung Mörlenbach, die Übernahme der in 2011 zusätzlich erforderlichen Mittel für Baumaßnahmen abzulehnen, wurde inzwischen vom Bürgermeister widersprochen, da nach juristischer Prüfung die Gemeinde zur Nachfinanzierung vertraglich verpflichtet sei.

Abgeordnete Chaluppa gab an, dass mit der Gemeinde Mörlenbach seinerzeit ein gegenüber dem Vertragsentwurf geänderter Vertrag geschlossen worden sei, und fragte nach der Vorlage von finanziellen Daten der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Überwaldbahn und der Möglichkeit der Einsichtnahme in Vertragsunterlagen des Kreises zum Projekt.

Hierzu erklärte die Verwaltung, dass eine Kommunale Arbeitsgemeinschaft keine Beteiligung darstelle, bei der eine gesetzliche Pflicht zur Veröffentlichung finanzieller Daten im Rahmen des Beteiligungsberichtes bestehe.

Abgeordnete Chaluppa informierte über ihre Einreichung einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde, weil sie nicht die Informationen zum Projekt erhalte, die sie für ihre Tätigkeit als Kreistagsmitglied erforderlich halte.

Zum Entwurf des Teilhaushalts 05 gab es keine Änderungsvorschläge und -anträge.

Bei der abschließenden Abstimmung fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur stimmt den vom Kreisausschuss am 31. Oktober 2011 festgestellten Entwürfen des in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushaltes 05 zu und empfiehlt dem Kreistag, hierüber im Rahmen des Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushaltes zu beschließen und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 zu erlassen.

Ferner empfiehlt er dem Kreistag, das Investitionsprogramm 2012-2015 und das bis 2015 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Punkt 2: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 17:50 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Haag geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:
gez. Haag

Schriftführerin:
gez. Schüßler